Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 10

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich

Interessante Partien vom Schachturnier in Zürich

(15. Februar bis 10. März 1940.)

Verteidigung ohne Gegenangriff führt zum Verlust

Weiß: Renner Schwarz: Weiß

Sizilianische Verteidigung

1. e4, c5 2. Sf3, d6 3. Lc4
Gewöhnlich wird hier d4 oder Sc3 gespielt.

3..., 66 4. c3
Gestattet dem Gegner den Durchbruch mit d5, doch verzichtete dieser auf den naheliegenden Zug und verharrte lieber in einer absoluten Verteidigungsstellung. Wie die Folge zeigt, wird ihm diese Anschauung zum Verhängnis.

Richtig war Sc6 mit Druck auf d4.

5. a41 Sc6 6. d3. h6 7. 0—0, Sf6 8. h3, Le7 9. Lf4, e5?
Damit entschwindet jede Möglichkeit für den längst fälligen Bauernvorstoß d5, der sich gerade im jetzigen Moment als sehr geeignet erwiesen hätte. Zum Beispiel: 9. ., d5, 10. e×d5, e×d5, 11. La2 oder Lb3, Le6 mit gesicherter

10. Lg3, 0—0 Sh5 ist wegen S×e5 unzulänglich.

11. Sh2, Le6 12. Sd2, Dd7 13. f4, Sh7 14. f5, L×c4 15. S×c4, Dc7 16. a5, Tad8 17. Sb6, Sf6
Falls S×a5?, so Sd5 mit Figurgewinn.

18. Sg4, S×g4 Nicht Sh5 wegen S×h6+ nebst D×h5.

19. D×g4, f6 Es drohte f5—f6, L×f6, T×f6!

20. Tf3, Tf7 21, Lf2, Te8 Dringend nötig war Lf8, um zu Se7 zu

Dringend nötig war
Lf8, um zu Se7 zu kommen.

22. Le3, Kh8 23. Dg6!
Ld8 24. Sd5, Dd7 25.
Tg3, Tef8, Lyh6 zulässig, weil auf g×h6, D×h6+, Th7, D×f8+ folgt. (Siehe Diagramm.)

26. L×h6, Te8 27. Le3, Kg8 28. Tg4, Kf8
Se7 ist wegen S×f6+ falsch.

29. Th4! Se7 30. Th8+, Sg8 31. Dh7!
Gegen diese Drohung gibt es keine Rettung mehr. Die eingeschnürte Verteidigungsstellung wird Schwarz zur Falle.

Ein alter Trick gelingt

X f g b ± i 121 直整

8. c×d4, Le7 9. Sc3, f5 10. Ld2, Ld8 11. Tc1, D×b2?

b2? Immer wieder erliegt man den Lockungen des schon rühmlich be-kannten Bauernopfers b2. Schwarz mußte a6 ziehen, um auf Sa4 ein Fluchtfeld für die Dame zu besitze (Siehe Diagramm.) besitzen.

Offen droht Sd6+ mit Figurgewinn, versteckt lauert aber Damengewinn.

12..., D×a2 13. Ta1, Db2 14. Lc3, D×a1
Der Fang ist geglückt.

15. Sd6+, Kf8 16. L \times a1, Se7 17. Sg5, Sc6 18. S \times e6+, Ke7 19. S \times g7. Schwarz gab auf.

Eine ungewöhnliche «Springerarbeit»

Weiß: Schneider Schwarz: Grob Holländische Verteidigung

1. d4, f5 2. Sf3, e6 3. d5 Ungebräuchlich. Ueblich ist c4.

. Ld6 4. Dd3

Belanglos. In Frage kam c4 und falls e5, so c5, L \times c5 und S \times e5.

4..., Sf6 5. Sc3, Sa6 6. d×e6, d×e6 7. Sb5, Se4 8. S×d6+, c×d6 9. Sd2

d6 9. Sd2 Auf Db5+ kommt Schwarz mit Ld7, D×b7, Sc5, Db4, Tb8 zu scharfem Angriff.

9..., Sc5 10. Df3, 0—0 11. b41? Df6! 12. Tb1, S×d2 13. L×d2, Se4 14. Db3, f4! 15. h4? Verhindert zwar Dh4, aber nicht Dd4. Weiß ist bereits in einer mißlichen Lage. Auf 15. e3 folgt f3, worauf g×f3 wegen der Doppeldrohung nicht geschlagen werden darf. Schlecht ist auch 15. f3 wegen Dh4+, g3 und S×g3! Erzwungen war 15. Dd3.

15..., Dd4! 16. Dd3, D×f2+ 17. Kd1, Sg3 18. Le1
Was sonst? Eine Figur geht auf jeden Fall verloren.

18..., S×h1 19. e4, f×e3 i. V. 20. L×f2, S×f2+ Der Springer hat wirklich volle Arbeit geleistet. Mit dem Rückgewinn der Dame ist der Kampf entschieden.

21. Ke2, S×d3 Weiß gab auf.



Nelly befolgt den Rat, ihre Haut wird schön und straff, bald hat sie eine Stelle - dank LUX SEIFE!

> Sie sollten wirklich mit LUX SEIFE einen Versuch machen, wenn Ihr Teint nicht frisch ist. Der zarte, belebende Schaum der LUX SEIFE wirkt oftmals in wenigen Tagen Wunder.

Cachets von D'Faivre unübertroffen bei :

Kopfweh Zahnweh Rheumalismen Neuralaien und anderen Schmerzen

12 Cachets Fr. 2...
1 Cachet 0.20
in allen Apotheken



Angehörigen und Freunden im Ausland ist die "Zürcher Illustrierte" jede Woche ein neuer Gruß aus der Heimat. Bitte, machen Sie ihnen diese Freude. Auslandspreise: Jährl. Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, halbj. Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, viertelj. Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80





Neurasthenie



Gütermann^sNähseide.